



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Typische Verfahrensfehler bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen vermeiden

Donnerstag, 26. März 2026 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB264135](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Ja, auch das Aufstellen oder die Änderung eines rechtssicheren Bebauungsplans im vereinfachten oder beschleunigten Verfahren kann gelingen. Die Dozenten vermitteln Ihnen das Rüstzeug für die rechtssichere Anwendung des vereinfachten und beschleunigten Verfahrens.

Die Dozenten behandeln das vereinfachte und beschleunigte Verfahren nach §§ 13 und 13a BauGB unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren, denn diese Änderungen haben nicht nur Auswirkungen auf das „Normalverfahren“ zur Aufstellung von Bauleitplänen, sondern auch auf das vereinfachte und beschleunigte Verfahren.

Darüber hinaus setzen sich die Dozenten mit den praktischen Auswirkungen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 18. Juli 2023 zur Unionsrechtswidrigkeit des § 13b BauGB und dem eingeführten § 215a BauGB auseinander.

Gern können Sie bis zwei Wochen vor dem Webinar unter Angabe der Webinar-Nummer Fragen bei fortbildung@vhw.de einreichen und so aktiv an der Gestaltung der Veranstaltung mitwirken.

Ihr Dozent

Frank Reitzig

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin; Tätigkeitsschwerpunkte im Bau-, Planungs- und Umweltrecht; Mitglied der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)

Termin

Donnerstag, 26. März 2026

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder

410,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte aus den für Planung und Baugenehmigung zuständigen Fachbereichen der Städte, Kreise und Gemeinden, deren Justiziar, im Bau- und Planungsrecht tätige Rechtsanwälte, Planer und Ingenieure sowie Vertreter von Kleingartenverbänden und Siedlungsgemeinschaften.

Programmablauf

Typische Verfahrensfehler bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen vermeiden

- I. Abgrenzung des Standardverfahrens für die Aufstellung von Bauleitplänen vom vereinfachten und beschleunigten Verfahren**
- II. Vereinfachtes Verfahren (§ 13 BauGB)**
 - Anwendungsvoraussetzungen:
 1. Keine nachteiligen Umweltauswirkungen nach § 13 Abs. 1 Hs. 2 Nr. 1 – 3
 2. Bauleitplan – Änderung oder Ergänzung: Grundzüge der Planung nicht berührt; wirksamer Bauleitplan
 3. Bebauungsplan – Aufstellung: Zulässigkeitsmaßstab des § 34 BauGB wird nicht wesentlich geändert oder nur Festsetzungen nach § 9 Abs. 2a oder 2b BauGB
 - Verfahrensbezogene Erleichterungen:
 1. Absehen von der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 2. Wahl: Anhörung betroffener Öffentlichkeit und öffentlicher Auslegung bzw. Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Behörden- und Trägerbeteiligung
 - Hinweispflichten
 - Begründung für Verfahrenswahl
 - Satzungs- bzw. Feststellungsbeschluss, ggf. Genehmigungsverfahren
- III. Beschleunigtes Verfahren (§ 13a BauGB)**
 - Anwendungsvoraussetzungen - § 13a BauGB:
 1. Innenentwicklung
 2. Nr. 1 – weniger als 20.000 qm Grundfläche
 3. Nr. 2 – 20.000 qm bis weniger als 70.000 qm Grundfläche: Vorprüfung
 4. Ausschluss bei UVP-pflichtigen Vorhaben
 5. Ausschluss bei Beeinträchtigung von FFH-, Europäischen Vogelschutzgebieten oder der SEVESO III RL
 - Verfahrensbezogene Erleichterungen:
 1. Entsprechende Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB
 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans
 - Bekanntmachungspflichten
 - Geltung für Aufstellung, Änderung, Ergänzung und (umstritten) Aufhebung
- IV. Planerhaltung und Fehlerbehebung (§§ 214, 215 BauGB)**
 - Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
 - Frist zur Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften
 - Ergänzendes Verfahren für Bebauungspläne nach §§ 13 und 13a BauGB
- V. Aufhebung des § 13b BauGB infolge des Urteils des BVerwG vom 18.07.2023 und Rechtswirkungen von § 215a BauGB**
 1. Auswirkungen auf in Kraft getretene Bebauungspläne
 2. Auswirkungen auf nicht zu Ende geführte Bebauungspläne
 3. Auswirkungen auf Flächennutzungsplanberichtigungen
 4. Auswirkungen auf erteilte Baugenehmigungen und Bauvorbescheide bzw. andere Verfahrenstypen
 5. Auswirkungen auf eingereichte und zukünftige Bauanträge und Bauvoranfragen

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer sowie zur Anerkennung nach § 34c Abs. 2a GewO i. V. m. § 15b MaBV bei der hierfür zuständigen Behörde.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau NRW wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de